Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V.R. vom J. 1817

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **98 (1819)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-372064

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bis zum zweiten Stockwerk mit Schlamm angefüllt; in der Stadt, die im Ganzen genommen bedeutend weniger litt, die Sust, die Niederlage der Kaufmannswaaren, und alle Ställe, Scheunen und Wagenschuppen des Gasthofs zum Schwan weggespült. Die Zahl der in Martinach völlig zu Grunde gerichteten Gebäude wird auf 80 angegeben. Von mehr als 40 Verunglückten sind daselbst die Leichname gefunden worden; eine offizielle Angabe aber der sämmtlichen Vermißten ist noch nicht bekannt geworden. Von der Ernte sind mehr als $\frac{4}{5}$ zu Grunde gerichtet und wenigstens der vierte Theil der überschwemmten Ländereyen wird auch das künftige Jahr noch nicht bebaut werden können.

Nachdem der verheerende Strom sich in dieser Gegend der meisten mitgewälzten Trümmer entladen, eilte er in 3 Arme getrennt der Rhone zu. Durch diese Theilung verlor derselbe den größten Theil seiner Gewalt, so daß die tiefer liegenden Gemeinden nebst den Rhone-Ufern wenig Schaden erlitten.

Nach einer seither erfolgten amtlichen Schätzung beläuft sich der Verlurst der Gemeinden

Bagnes	auf Fr.	306,372	Bz.	—
St. Branchier	= =	95,500	=	6
Vollege	= =	38,600	=	—
Bauvernier	= =	55,324	=	5
Martinach	= =	613,962	=	8
(fl 762960.)	Fr.	1,109,759	Bz.	9.

Hiebey ist indeß der Betrag der Unkosten für die seitherigen Arbeiten zu Reinigung und Wiederherstellung nicht einbegriffen.

Die Masse des weggespülten Holzes der zerrissenen Häuser und Bäume wird allein zu mehr als 6000 Wagenlasten berechnet. Die Regierung von Waadt hat was davon auf ihr Gebieth getrieben ward, sorgfältig sammeln, unter Aufsicht verkaufen, und den Erlös davon derjenigen von Wallis gewissenhaft zustellen lassen.

Ueberhaupt hat sich nicht bloß bey den benachbarten Eidgenossen, sondern auch bey edelmüthigen Fremden die Theilnahme an dem bedauernswerthen Unfall der biedern Bewohner jener verheerten Gegenden auf mancherley rührende Weise ausgesprochen. Auch die in London angesessenen Schweizer haben dem dortigen schweizerischen Consul, zu Handen der verunglückten Einwohner des Banienthals 318 Pfund Sterling (circa fl 3500) zugestellt.

Das Thal von Bagnes wurde auch vor Alters schon durch ähnliche unglückliche Hauptbegebenheiten aus den gleichen Ursachen geschrekt und verwüstet; unter die bekanntern und spätern gehört der Wassersturz und Ueberschwemmung vom 25ten May 1595

Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V.R. vom J. 1817.

		Geboren.	Gestorben.	Ehen.
Trogen	=	52	146	3
Herisau	=	234	455	26
Hundweil	=	36	276	4
Urnäschen	=	81	340	20
Grub	=	16	73	3
Teuffen	=	98	330	11
Gais	=	61	93	11
Speicher	=	66	194	3
Walzenhausen	=	39	103	3
Schwellbrunn	=	62	307	13
Heiden	=	63	149	2
Wolfhalden	=	52	170	12
Rehetobel	=	50	170	13
Wald	=	40	170	3
Rüthe	=	17	61	8
Waldstadt	=	23	75	6
Schönengrund	=	21	49	7
Bühler	=	27	78	6
Stein	=	27	223	5
Lutzenberg	=	17	70	5
		1082	3532	164

Mehr gestorben als geboren 2450 Personen.